



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

WIRTSCHAFT.
WACHSTUM.
WOHLSTAND.



Fit for Partnership with Germany

Das Managerfortbildungsprogramm des BMWi
für Führungskräfte aus ausländischen Unternehmen

Fit for Partnership with Germany



Das BMWi-Managerfortbildungsprogramm ist ein Instrument der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Unter dem Motto „Fit for Partnership with Germany“ bereitet es ausländische Führungskräfte gezielt auf die **Geschäftsanbahnung** und **Wirtschaftskooperation** mit deutschen Unternehmen vor – mit Erfolg für beide Seiten.

Insgesamt haben sich bisher rund 6.500 ausländische Unternehmen am Managerfortbildungsprogramm beteiligt und Führungskräfte zur Fortbildung nach Deutschland entsandt. Im Durchschnitt hat eine Fortbildungsgruppe von 20 Teilnehmern Kontakt zu über 60 deutschen, vorwiegend mittelständischen Unternehmen.

Kompetenzen und Kontakte

Maßgeblich für den Erfolg des Programms ist die richtige Mischung aus **Kompetenzvermittlung** und **Unternehmenspraxis**. In interaktiven Trainings eignen sich die Teilnehmer die Besonderheiten der deutschen Geschäftskultur an und verbessern ihr geschäftliches Auftreten und ihre Verhandlungstechniken.

Branchenübergreifende Unternehmensbesuche vermitteln anschaulich Beispiele aus der deutschen Wirtschaft. Die Teilnehmer erhalten Praxiswissen deutscher Firmen aus erster Hand und machen sich vor Ort mit moderner Technik und Ausrüstung vertraut. Zudem knüpfen sie Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern.

Das Programm bietet somit allen Beteiligten Vorteile: Ausländische Unternehmen finden Geschäftspartner in Deutschland und deutsche Unternehmen erhalten Zugang zu aufstrebenden Märkten – eine Win-win-Situation.



Langjährige Erfolgsgeschichte

Die **Bilanz** des Programms ist beeindruckend und zeugt vom hohen wirtschaftlichen Nutzen des Programms sowohl für die teilnehmenden deutschen Firmen wie auch für die Unternehmen aus den 13 Partnerländern. Das Volumen des gegenseitigen Austauschs von Waren und Dienstleistungen, das infolge der Fortbildung in Deutschland entstanden ist, übersteigt die investierten deutschen öffentlichen Mittel um ein Vielfaches.

Ein weiterer Vorteil: Der Aufenthalt in Deutschland schafft dauerhafte Kontakte und fördert eine Orientierung der künftigen Wirtschaftseliten auf Deutschland und Europa. Die beteiligten Unternehmen erfahren, wie man Geschäfte mit deutschen Unternehmen macht – und werden dieses Wissen langfristig einsetzen.

In den Partnerländern schafft das Programm sichtbare Verbesserungen. Zahlreiche Programmteilnehmer implementieren das erlernte Know-how nach der Rückkehr aus Deutschland in ihren Unternehmen und führen Restrukturierungsmaßnahmen durch: Sie diversifizieren ihre Produkte und Dienstleistungen, setzen ihre Ressourcen besser ein, optimieren ihre Beschaffung oder erwerben internationale Qualitätszertifizierungen. So verbessert sich in vielen Unternehmen die wirtschaftliche Effizienz – und macht sie zu attraktiven und zuverlässigen Partnern für deutsche Unternehmen.

Partnerländer	Beteiligte Unternehmen (bis Ende 2010)
Russland	4.273
Ukraine	593
Kasachstan	297
Belarus	180
Usbekistan	162
Vietnam	111
China	92
Mongolei	71
Kirgisistan	69
Indien	61
Moldau	60
Turkmenistan	58
Aserbajdschan	36
Programm: „Fit für das Russlandgeschäft“	178
Unternehmen insgesamt	6.241

Partnerschaftlicher Ansatz

Mit seinem partnerschaftlichen Ansatz wird das Managerfortbildungsprogramm besonders von aufstrebenden **Schwellenländern bzw. Transformationsländern nachgefragt**. Es wird derzeit auf der Grundlage von bilateralen Vereinbarungen mit 13 Staaten realisiert und soll auf weitere Länder ausgedehnt werden.

Das BMWi beauftragte die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH als Mandatar mit der Koordinierung des Programms. Die Durchführung erfolgt in Deutschland dezentral durch elf wirtschaftsnahe Bildungskonsortien bestehend aus etwa vierzig zumeist privaten Einzelunternehmen, die sich in einer Ausschreibung qualifiziert haben.

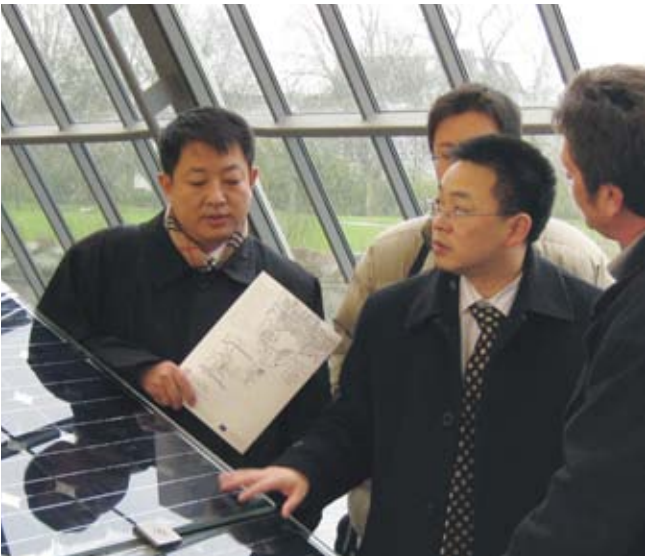
Zurzeit nehmen jährlich rund 800 ausländische Führungskräfte aus ebenso vielen Entsendeunternehmen an der Fortbildung teil. Gleichzeitig sind seitens der deutschen Wirtschaft mehrere tausend Unternehmen involviert.

Internationales Netzwerk

Die Nachkontaktarbeit genießt im Rahmen des Programms einen hohen Stellenwert. So treffen sich die Absolventen in nationalen Alumni-Vereinen zum fachlichen Austausch. Jährlich finden Kooperationsbörsen mit deutschen Unternehmen statt, die in vielen Ländern in Zusammenarbeit mit den Auslandshandelskammern durchgeführt werden. Im Übrigen stehen die Absolventen nach ihrer Rückkehr weiterhin als Ansprechpartner für deutsche Unternehmen zur Verfügung.

Kooperationsbörse im Internet

Eine weitere Möglichkeit zur Vernetzung der Teilnehmer untereinander bietet eine Kooperationsbörse im Internet, über die auch deutsche Unternehmen direkte Kontakte zu den ausländischen Firmenvertretern knüpfen können. Mehr dazu unter: www.gc21.de/mp





Fit für das Russlandgeschäft

Angeregt durch das Interesse aus der deutschen Wirtschaft wird seit 2006 auch für Führungskräfte aus deutschen Unternehmen ein Training in Russland angeboten. Unter dem Motto „Fit für das Russlandgeschäft“ lädt die russische Regierung deutsche Manager in wirtschaftlich aufstrebende Regionen des Landes ein – von Kaliningrad bis zum Fernen Osten Russlands. Das Programm dient der Geschäftsanbahnung und ist ein Türöffner für den russischen Markt. Rund 225 deutsche Unternehmen haben bisher von der Fortbildung profitiert und Mitarbeiter zu „Russlandspezialisten“ fortbilden lassen.

Kontakt

Bundesministerium für Wirtschaft
und Technologie
Referat EB6
Scharnhorststr. 34 – 37
10115 Berlin

Fon +49 30 18 615-6093
Fax +49 30 18 615-5376
E-Mail buero-eb6@bmwi.bund.de
Internet www.bmwi.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Fon +49 228 4460-1227
Fax +49 228 4460-1333
E-Mail mp@giz.de
Internet www.gc21.de/mp

Herausgeber
Bundesministerium
für Wirtschaft und
Technologie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
10115 Berlin
www.bmwi.de

Druck
Silber Druck oHG,
Niestetal

Gestaltung und Produktion
PRpetuum GmbH,
München

Stand
November 2011

Bildnachweis
GIZ

